Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(1.12.1972) Drucksache 8/394

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8 / 394
01. 12. 72

Bericht

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 26

Der Petitionsausschuß hat am 1. Dezember 1972 die nachstehend aufgeführten sechs Eingaben abschließend beraten. **Der Ausschuß beantragt, die Bürgerschaft (Landtag) möge über die Petitionen wie empfohlen beschließen.**

Stäcker
(Vorsitzender)

Der Ausschuß beantragt, folgende Eingaben für erledigt zu erklären, da sie nicht abhilfefähig sind:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
L 8/184	Nichtigkeitserklärung einer Ehe	Die Weigerung der Staatsanwaltschaft, Nichtigkeitsklage zu erheben, ist nach Lage der Dinge gerechtfertigt, da ein öffentliches Interesse nicht vorliegt.
L 8/255	Beschwerde über Nichteinstellung eines Bewerbers in den öffentlichen Dienst	Der in der Petition genannte Bewerber mag die ihm zur Verfügung stehenden Rechtsmittel ausschöpfen.
L 8/258	a) Erneuerung der Bestellung als Versteigerer	a) Es schweben Verfahren sowohl vor den Verwaltungs- als auch vor den ordentlichen Gerichten, die der Petent abwarten muß.
	b) Aufhebung eines Zulassungswiderrufs als Rechtsberater	b) Es schweben Verfahren sowohl vor den Verwaltungs- als auch vor den ordentlichen Gerichten, die der Petent abwarten muß.
	c) Rückerstattung von Prozeßkosten aus Verwaltungsgerichtsverfahren	c) Es schweben Verfahren sowohl vor den Verwaltungs- als auch vor den ordentlichen Gerichten, die der Petent abwarten muß.
	d) Rückerstattung einer festgesetzten Geldstrafe	d) Es schweben Verfahren sowohl vor den Verwaltungs- als auch vor den ordentlichen Gerichten, die der Petent abwarten muß.

Der Ausschuß beantragt, folgende Eingaben für erledigt zu erklären:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
L 8/233	Beschwerde gegen Ablehnung der Feststellung von Kriegsschäden an einem Wochenendhaus	Der Petent ist mit dem ergangenen Bescheid zufriedengestellt.
L 8/257	Bereitstellung eines Schulsportplatzes	Der Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst ist nicht bereit, einen Teil des Grundstücks als Parkplatz zur Verfügung zu stellen, sondern er werde die gesamte Fläche nach Übergabe durch das Liegenschaftsamt als Sportfläche herrichten lassen.

Der Ausschuß beantragt, folgende Eingabe als unbegründet zurückzuweisen:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
L 8/272	Angeblich widerrechtliche Zurückhaltung von Gedichten	Die Gedichte sind an den Verlag abgesandt worden.

Carl Schünemann Bremen